

	<p>Objekt: Schilfsohle, koptisch</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: "Völkerkundliches Schuhwerk"</p> <p>Inventarnummer: V 3781 D</p>
--	--

Beschreibung

Die breite, aus Schilf geflochtene Sohle koptischer bzw. ägyptischer Herkunft kann Bestandteil einer Sandale, z. B. einer Zehenstegsandale, gewesen sein; allerdings fehlt der Ansatz für einen Zehensteg o. ä. Die Spitze wurde entfernt. Die Schilfsohle hat keine Rechts-Links-Unterscheidung, eine Seite ist glatter, die andere Seite mittig längs mit einer durchgezogenen Flechtung stabilisiert. Die ungefärbten Schilffasern weisen eine Streifenbreite von 1,0 bis 2,0 cm auf. Der Rand ist mit schmalen Streifen eingefasst. Die Sohle ist an der Ferse karreeförmig.

Grunddaten

Material/Technik:	Schilf, geflochten
Maße:	L max. 25,0 cm; B max. 9,0 cm; H max. 0,5 cm; Gewicht 100 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	2.-8. Jahrhundert n. Chr.
	wer	Kopten
	wo	Altes Ägypten
Restauriert	wann	1971
	wer	Museum für Ur- und Frühgeschichte Thüringens, Weimar
	wo	Weimar

Schlagworte

- Flechtwerk

- Sandale
- Schilf
- Sohle
- Spitze

Literatur

- Olaf Goubitz, Carol Van Driel-Murray, Willy Groenman van Waateringe (2007): Stepping Through Time: Archaeological Footwear from Prehistoric Times until 1800. Zwolle